

## Mitteilungsvorlage Stadtrat Boppard 17.01.2011 „Findungskommission Bopparder Bad“

Aus der Mitte des Hauptausschusses wurde am 02.11.2010 angeregt, eine interfraktionelle „Findungskommission Bopparder Bad“ zu begründen. Teilnehmer sollten Fraktionssprecher und von Verwaltungsseite der Unterzeichner sein. Diese Kommission wurde auf der folgenden Stadtratssitzung mehrheitlich bestätigt.

Selbstverständnis der Kommission ist die Erarbeitung eines Kompromissvorschlags für ein Bad in Boppard mit den Prämissen

- Senkung der jährlichen Kosten deutlich unter 500 000 €
- kein reines Sportbad.

Dies hatte Innenminister Bruch als Vorbedingungen für die Gewährung eines Landeszuschusses gefordert.

Die Kommission tagte bisher drei Mal (11.11.2010, 09.12.2010, 15.12.2010), besichtigte dabei auch die „Rheinwelle“ Bingen mit dem Architekten Dr. Krieger und dem Geschäftsführer Osterhoff. Der Bedarf der Schulen und Vereine wurde nochmal abgefragt.

Einige Ergebnisse:

1. Verhandlungsbereitschaft besteht bei folgenden Punkten: Kleineres Freibad, Hallenbad mit wenigstens 4 Bahnen, Abriss des alten Hallenbades, um völlige Neuplanung zu ermöglichen, Thermalbecken außen, Nutzung sinnvoller Einsparmöglichkeiten durch geringeres Bauvolumen, modulare Bauweise.
2. Es ist -Beispiel „Rheinwelle“ Bingen und Bad Neuss-Nord- möglich, in Bädern mit Wellnessbereich Gewinne zu machen und Bäder zu geringeren Kosten zu bauen. Detaillierte Zahlen soll Herr Osterhoff dem Hauptausschuss vorstellen.
3. Schulen und Vereine benötigen für ihre Arbeit wenigstens 4 Schwimmbahnen (möglichst 5) mit Zusatzeinrichtungen wie Sprungturm und Nichtschwimmerbereich.

Offene Fragen:

1. Welche Betriebskosten entstehen bei einem neuen Hallenbad mit neuen Anlagen, welche Verluste bei einem angenommenen Investitionsvolumen von z. B. 4 Mio? -> Neuss-Nord
2. Die Prüfung, ob die Betonsubstanz des jetzigen Bopparder Althallenbades bei einem Umbau, Sanierung künftig noch Bestand haben wird, kostet ca. 45 000 € (Dr. Krieger). Dieser Betrag sollte im Haushaltsplan 2011 eingestellt werden. Schlechte Betonsubstanz verteuert den Umbau wesentlich, das muss bei Planungen bekannt sein (bisher nicht untersucht).
3. Was müsste der 1. Block bei modularer Bauweise mindestens beinhalten, welche Investition, Kosten entstehen? Gleiches gilt für Folgemodule.

**Mitteilungsvorlage Stadtrat Boppard 17.01.2011 „Findungskommission Bopparder  
Bad“**

4. Wie hoch sollten das Finanzvolumen für den 1. Block, Folgeblöcke, Gesamtinvestition sein? Besonders die Höhe der Gesamtinvestition muss festgelegt werden.

*Heinz Bengert*

1. Beigeordneter